



ECC-Konjunkturindex Handel in Zusammenarbeit mit Tradoria und Trusted Shops

- April 2010 -





Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Januar 2010 misst der e-KIX das wirtschaftliche Klima im deutschen Online-Handel. Ins Leben gerufen wurde der e-KIX vom E-Commerce-Center Handel in Zusammenarbeit mit [Tradoria](#) und [Trusted Shops](#) aufgrund mangelnder Berücksichtigung der zunehmenden Bedeutung des Online-Handels in zahlreichen Konjunkturindizes. Diese versuchen zwar die allgemeine wirtschaftliche Situation im deutschen Handel abzubilden, jedoch wird den deutlichen Unterschieden in der Entwicklung zwischen dem stationären und dem elektronischen Handel nicht angemessen Rechnung getragen.



Zum vierten Mal in Folge präsentieren wir Ihnen heute die Ergebnisse der Online-Händler-Umfrage, in der sich nun ein immer deutlicheres Bild von der tatsächlichen Stimmung im elektronischen Handel abzeichnet.

Wir möchten zudem die Gelegenheit nutzen und uns herzlich für Ihre Teilnahme bedanken. Sowohl die hohe Teilnehmerzahl als auch die daraus gewonnenen Ergebnisse und ihre positive Resonanz in den Medien bestätigen unser Vorhaben und setzen ein deutliches Signal zur zunehmenden Bedeutung des Online-Handels und dem damit einhergehenden Informationsbedarf.

Dr. Kai Hudetz

Geschäftsführer Institut für Handelsforschung GmbH



- ▶ **Methodik**

- ▶ Ergebnisse
- ▶ Stichprobenmerkmale
- ▶ Fazit



▶ **Inhalt:**

- ▶ Prognosen deutscher Online-Händler zur aktuellen Situation und prognostizierten Entwicklung des deutschen Online-Handels anhand des eigenen Online-Umsatzes

▶ **Erhebungsmethode:**

- ▶ Einmalige Registrierung
- ▶ Online-Kurzbefragung

▶ **Erhebungszeitraum:**

- ▶ 21. April 2010 – 28. April 2010
- ▶ Wiederholung: monatlich

▶ **Stichprobe:**

- ▶ Umfrage-Teilnehmer April 2010: N = 768



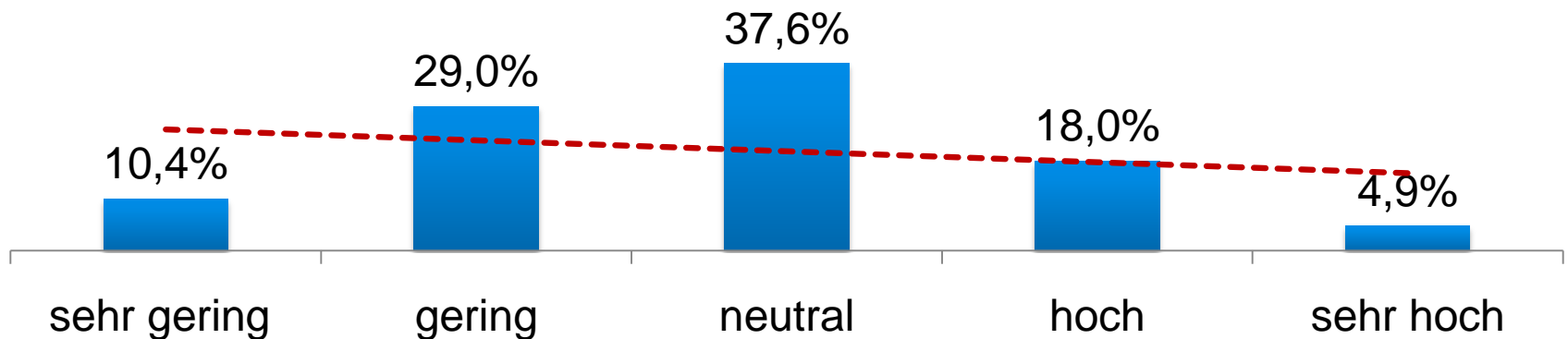


- ▶ Methodik
- ▶ **Ergebnisse**
- ▶ Stichprobenmerkmale
- ▶ Fazit

e-KIX: April 2010 – Aktuelle Situation



Frage: Wie bewerten Sie Ihren Online-Umsatz in diesem Monat?



Lesebeispiel: 10,4 Prozent der befragten Unternehmen bewerten ihren Online-Umsatz dieses Monats als „sehr gering“.

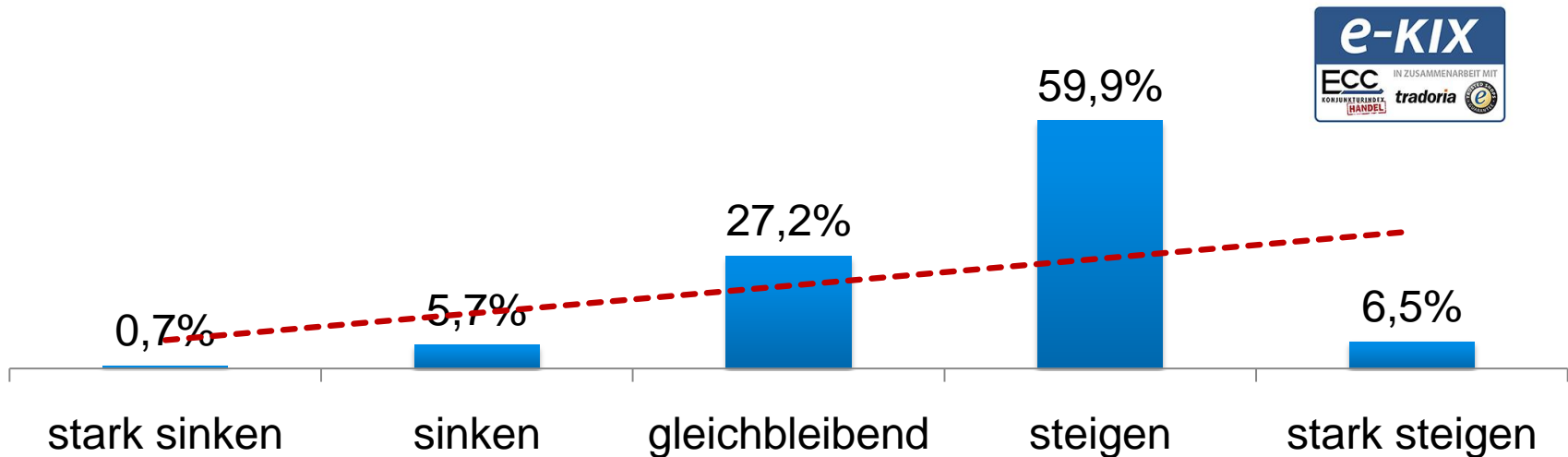
Basis: n = 768



e-KIX: April 2010 – Prognostizierte Entwicklung

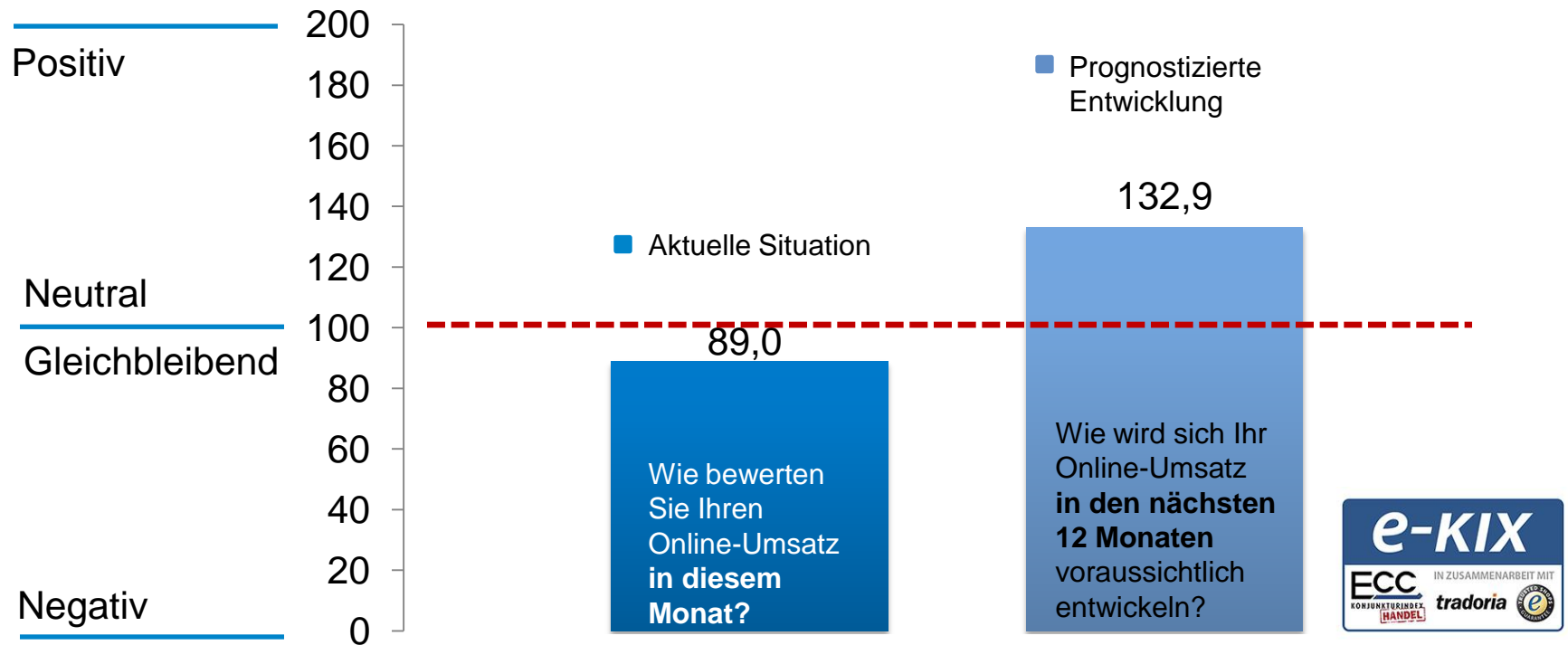


Frage: Wie wird sich Ihr Online-Umsatz in den nächsten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?



Lesebeispiel: 59,9 Prozent der befragten Unternehmen erwarten innerhalb der nächsten 12 Monate einen Anstieg des Online-Umsatzes.

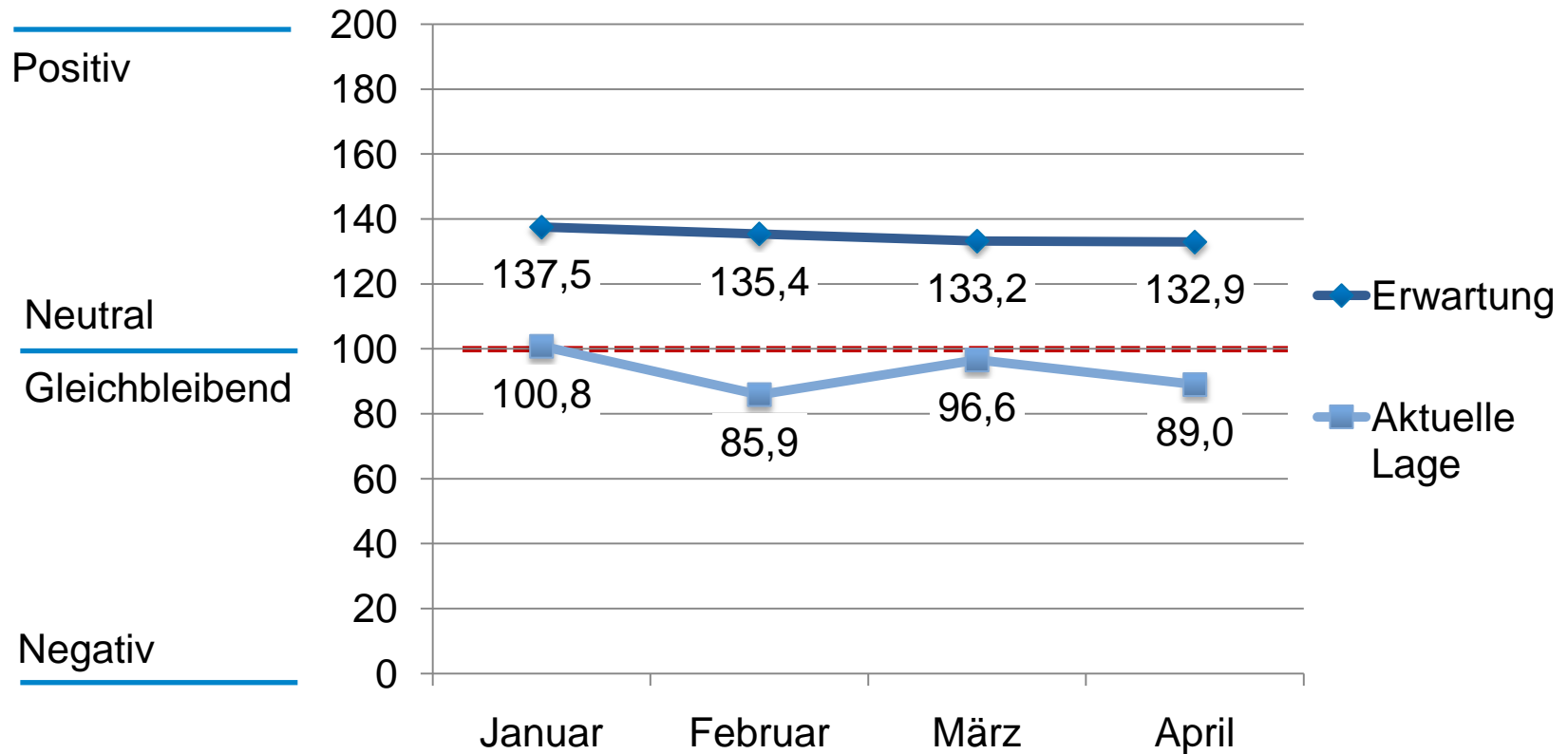
Basis: n = 768



Lesebeispiel: Der e-KIX liegt bei 132,9 von 200 möglichen Indexpunkten für die prognostizierte Entwicklung und steht damit für ein leichtes bis starkes Wachstum der erwarteten Online-Umsätze.

Basis: n = 768

e-KIX: Januar bis April 2010 – aktuelle Lage und Erwartungen deutscher Online-Händler



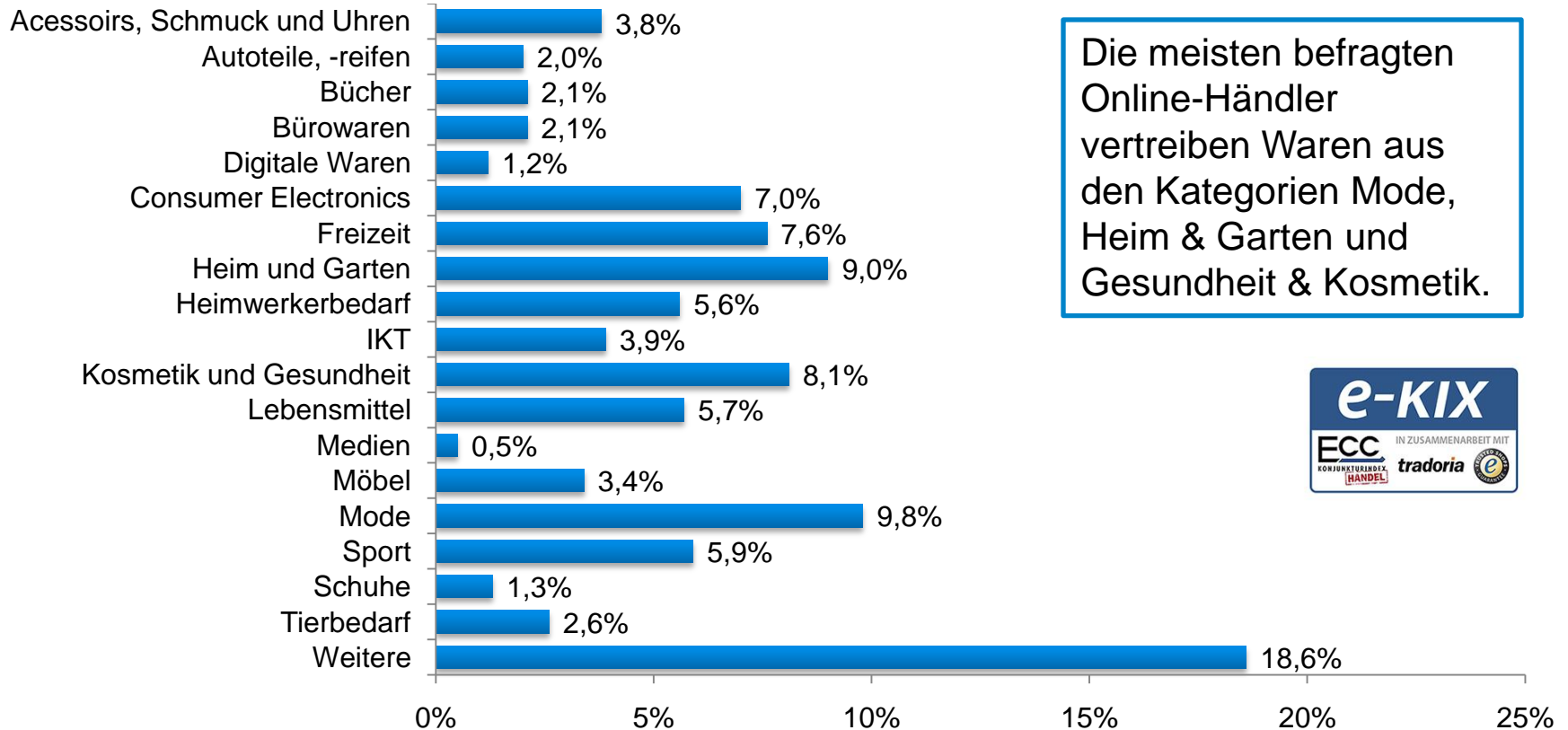
Lesebeispiel: Die befragten Unternehmen bewerteten die aktuelle Situation im März mit 96,6 und im April mit 89,0 von 200 möglichen Skalenpunkten.

Basis: n ≥ 622



- ▶ Methodik
- ▶ Ergebnisse
- ▶ **Stichprobenmerkmale**
- ▶ Fazit

Branchenzugehörigkeit



Die meisten befragten Online-Händler vertreiben Waren aus den Kategorien Mode, Heim & Garten und Gesundheit & Kosmetik.

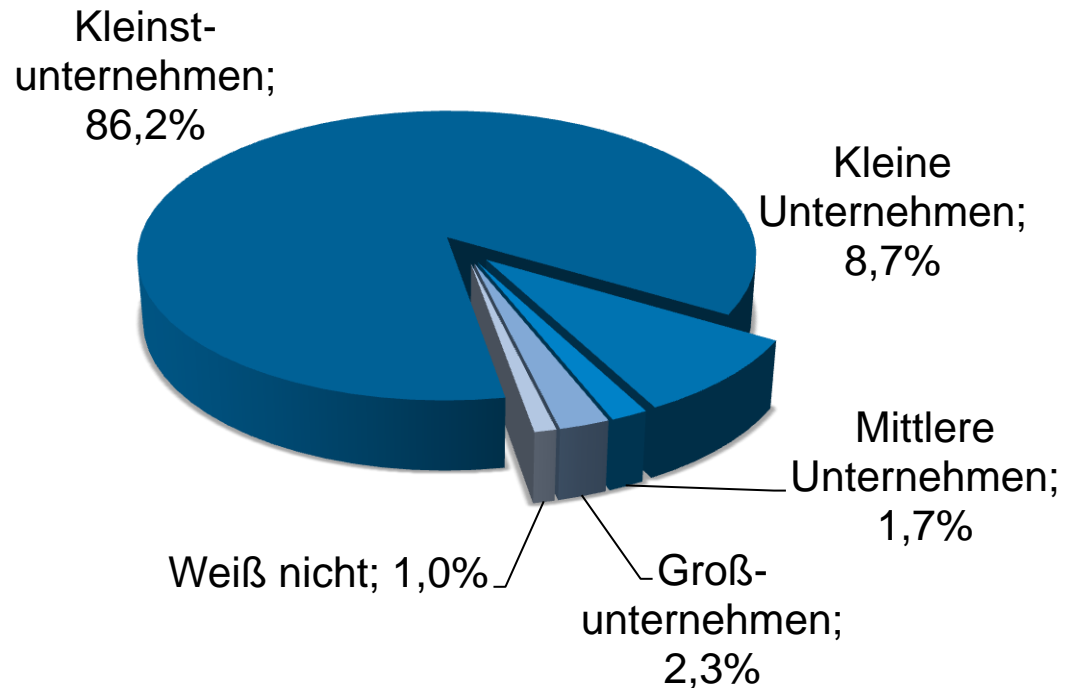


Lesebeispiel: 2 Prozent der teilnehmenden Unternehmen kommen aus dem Autoteile- und Autoreifenhandel.

Basis: n = 768

Unternehmensgröße

Die Stichprobe setzt sich zu über 86,2 Prozent aus Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern zusammen.



Kleinstunternehmen: 1-9 Mitarbeiter
Kleine Unternehmen: 10-49 Mitarbeiter
Mittlere Unternehmen: 50-249 Mitarbeiter
Großunternehmen: mehr als 250 Mitarbeiter

Lesebeispiel: 86,2 Prozent der befragten Unternehmen sind Kleinstunternehmen.

Basis: n = 768

83,5 Prozent der Befragten generiert jährlich bis zu zwei Millionen Euro Umsatz.

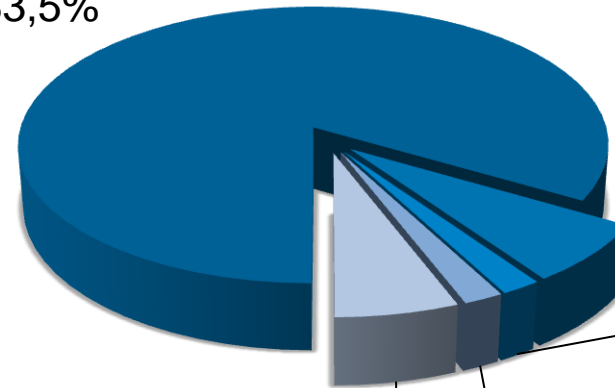


Kleinst-
unternehmen;
83,5%

Kleine
Unternehmen;
6,9%

Mittlere
Unternehmen;
1,9%

Weiß nicht; 5,9%
Groß-
unternehmen;
1,9%



Kleinstunternehmen: Bis zu 2 Mio. Umsatz
Kleine Unternehmen: 2-10 Mio. Umsatz
Mittlere Unternehmen: 10-50 Mio. Umsatz
Großunternehmen: Mehr als 50 Mio. Umsatz

Lesebeispiel: 83,5 Prozent der teilnehmenden Unternehmen generieren einen Umsatz von bis zu 2 Millionen Euro pro Jahr.

Basis: n = 744
Fehlend: n = 24

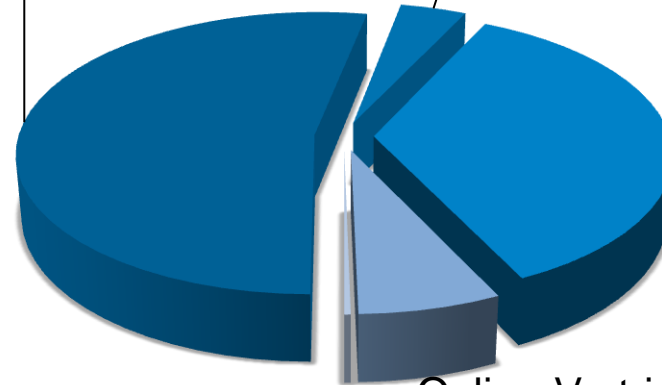
Anzahl und Art der genutzten Vertriebskanäle



Reiner Online-Vertrieb; 53,0%

Online-Vertrieb und Katalog; 4,1%

Online-Vertrieb und stationärer Einzelhandel; 35,8%



Online-Vertrieb, stationärer Handel und Katalog; 6,8%

Über die Hälfte der Befragten Händler vertreiben Ihre Waren ausschließlich über das Internet.



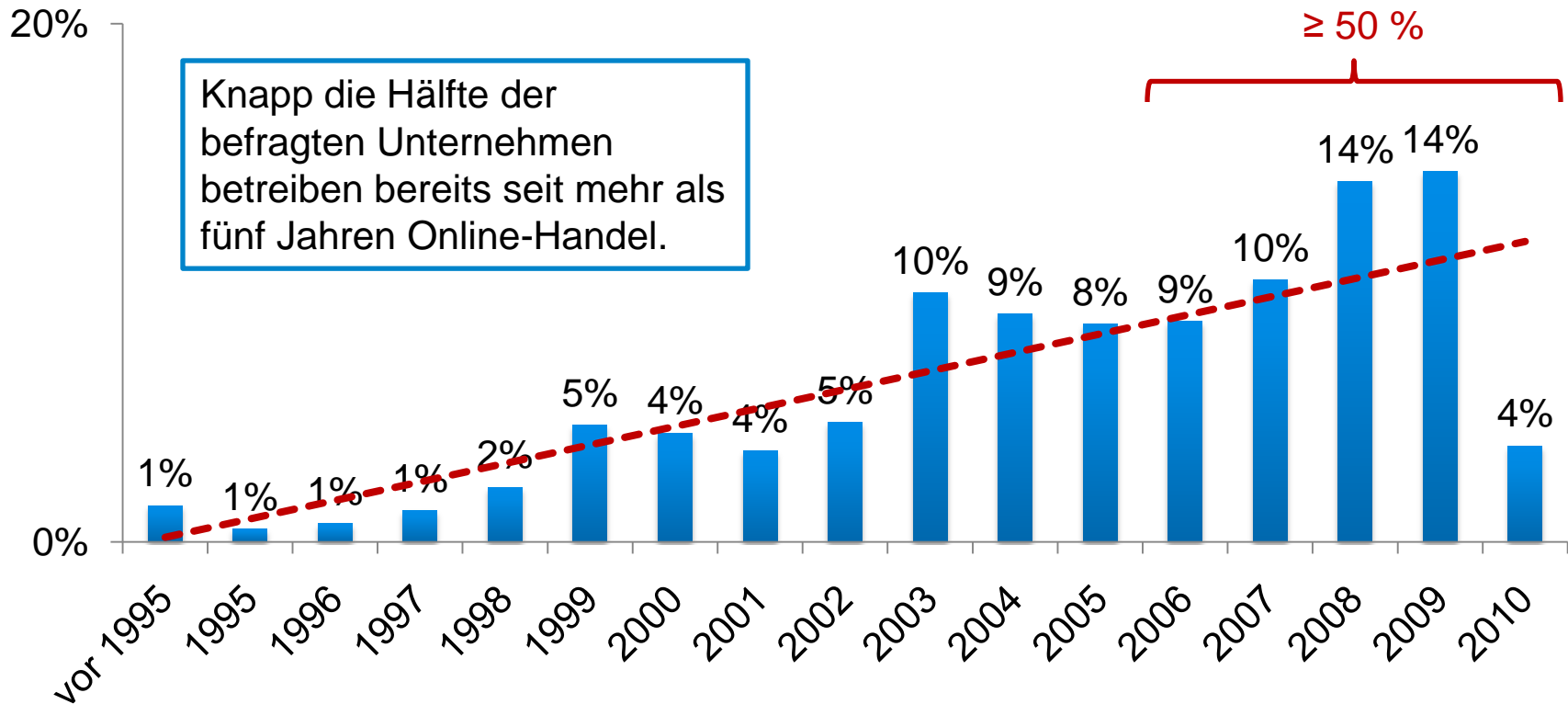
Lesebeispiel:

35,8 Prozent der teilnehmenden Unternehmen verkaufen sowohl über einen Online-Shop als auch im stationären Handel.

Basis: n = 762

Fehlend: n = 6

Beginn des Online-Vertriebs



Lesebeispiel: 1 % der teilnehmenden Unternehmen betreiben bereits seit 1994 Online-Vertrieb.

Basis: n = 762

Fehlend: n = 6

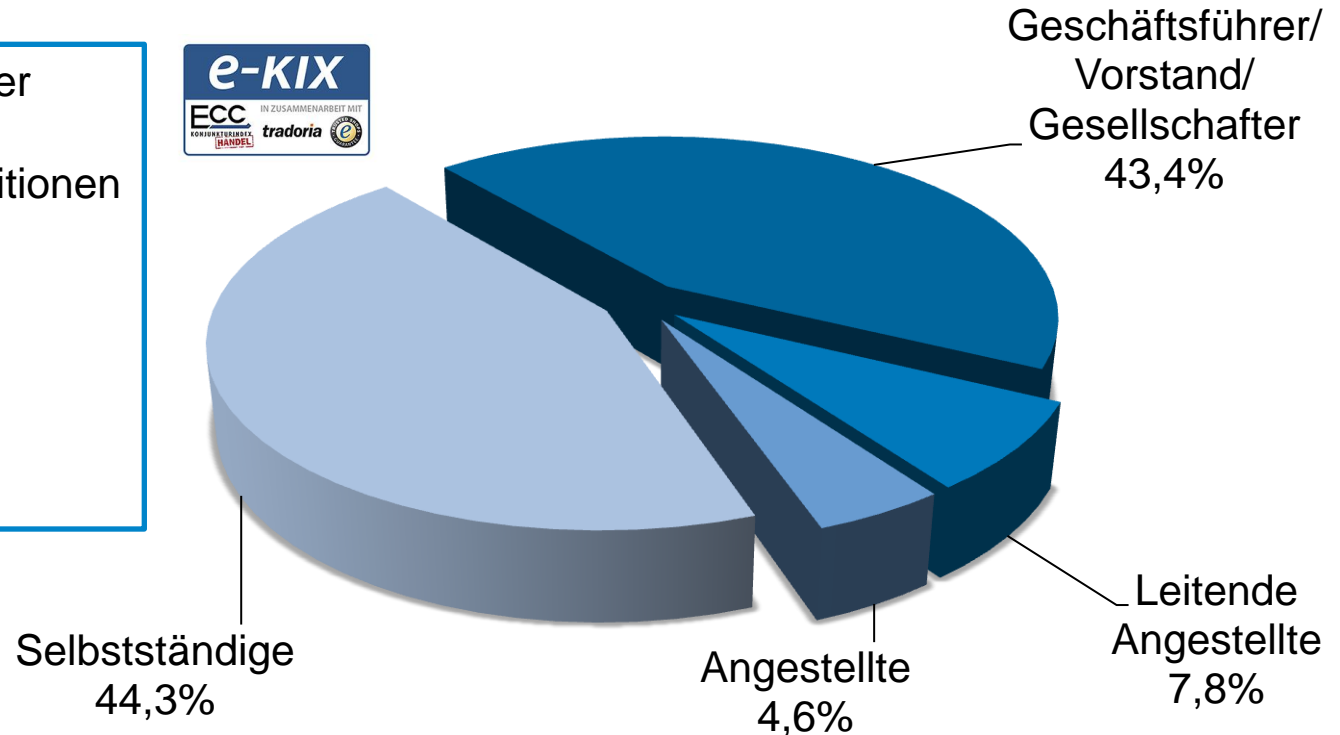


Position der befragten Personen im Unternehmen



Über 90 Prozent der Befragten sitzen in Entscheidungspositionen der Unternehmen.

44,3 Prozent als Geschäftsführer, Vorstand oder Gesellschafter.



Lesebeispiel: 7,8 Prozent der Ansprechpartner dieser Erhebung sind leitende Angestellte des jeweiligen Unternehmens.

Basis: n = 747

Fehlend: n = 21

Fazit – Online-Handel startet erwartungsvoll ins neue Jahr



Gerademal jeder Fünfte der 768 Befragungsteilnehmer stufte den im April 2010 generierten Online-Umsatz als hoch oder sehr hoch ein. Knapp 40 Prozent der Teilnehmer sind nicht annähernd mit dem erwirtschafteten Umsatz zufrieden und gaben an, dass ihre Online-Umsätze gering oder sogar sehr gering ausgefallen sind. Eine detailliertere Betrachtung zeigt jedoch, dass deutliche Unterschiede in den einzelnen Branchen zu sehen sind. So liegt der aktuelle e-KIX mit 80 Skalenpunkten in der Modebranche deutlich unter dem Gesamtdurchschnitt von 89 der 200 möglichen Skalenpunkte.



Der zukünftigen Entwicklung stehen die Online-Händler jedoch geschlossen positiv gegenüber - auch wenn der Optimismus über die letzten Monate einen leichten Dämpfer erfahren hat. So erwarten weiterhin zwei Drittel der Befragten einen Anstieg ihrer Umsätze in den nächsten 12 Monaten. Mit einem gleichbleibenden Trend rechnen 27,2%, während eine Minderheit von knapp 6% von sinkenden Umsätzen ausgeht. Der e-KIX liegt somit für diesen Monat bei 132,9 von 200 möglichen Indexpunkten für die prognostizierte Entwicklung und steht damit für ein leichtes bis starkes Wachstum der erwarteten Online-Umsätze.

Die im Juni 2010 veröffentlichte Spezialauswertung des e-KIX über unterschiedliche Branchen und Unternehmensgrößen wird zeigen, ob sich die positiven Erwartungen der Online-Händler in allen Branchen bewahrheiten werden.

Aline Eckstein

Projektleiterin E-Commerce-Center Handel



Die Institut für Handelsforschung GmbH ist ein Forschungs- & Beratungsunternehmen mit empirisch basierten Businesslösungen für den Off- und Online-Handel. Das E-Commerce-Center Handel (ECC Handel) ist am Institut für Handelsforschung für den Bereich E-Commerce (elektronischer Handel) zuständig und blickte im Jahr 2009 auf 10 Jahre Erfahrung in Forschung und Beratung im elektronischen Handel zurück.

Als Branchen-Kompetenzzentrum des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Netzwerks der Kompetenzzentren für den elektronischen Geschäftsverkehr berät das ECC Handel Unternehmen zu aktuellen Fragen des E-Commerce.

Zusätzlich führt das ECC Handel Forschung, Projekte und Beratung für private und öffentliche Auftraggeber durch. Auf der Website stehen umfassende kostenfreie Informationen von Suchmaschinenmarketing bis Web 2.0 zur Verfügung.





Tradoria bietet eine einzigartige E-Commerce-Lösung, die Miet-Shops, den Marktplatz und einen zentralen Bestellvorgang in einem Angebot vereint. Die Shop-Software ermöglicht einen sehr einfachen Aufbau des eigenen Online-Shops. Einmalig ist dabei, dass Tradoria-Shops automatisch und ohne Aufpreis das begehrte Gütesiegel von Trusted Shops erhalten. Das gemeinsame Shopping Portal, auf dem die Produkte aller Tradoria-Shops gebündelt sind, sorgt zudem für einen zusätzlichen Absatzkanal.

Tradoria übernimmt die komplette Abwicklung der Zahlungsprozesse. Dadurch müssen sich Händler nicht mehr um Dinge wie z.B. Adressvalidierung, Bonitätsprüfung oder Anbindung an Payment-Dienstleister kümmern.

Zudem trägt Tradoria für den Händler das Risiko eines Zahlungsausfalles, auch bei Rechnungskauf. Die rechtlich geprüften, einheitlichen AGB, werden von Tradoria zur Verfügung gestellt und laufend aktuell gehalten.

Die mehrfach ausgezeichnete Komplettlösung eignet sich perfekt für E-Commerce-Einsteiger oder als leistungsstarker Vertriebskanal für bestehende Onlineshops und „eBay-Powerseller“

tradoria



Trusted Shops ist mit über 7.000 zertifizierten Online-Shops Europas führender Vertrauensdienstleister für den e-Commerce. Das 1999 gegründete Kölner Unternehmen überprüft die Händler nach mehr als 100 Einzelkriterien wie Bonität, Preistransparenz, Kundenservice und Datenschutz und vergibt daraufhin sein begehrtes Gütesiegel. Außerdem bietet Trusted Shops dem Verbraucher einen einzigartigen Käuferschutz für seine Einkäufe bei zertifizierten Händlern.

Die Trusted Shops GmbH beschäftigt zur Zeit 60 Mitarbeiter am Standort Köln, darunter zahlreiche Wirtschaftsjuristen, die die Prüfung der Mitgliedshändler vornehmen. Zu den Kunden zählen WDR, Neckermann.ch, Brands4Friends, Bon Prix, Red Coon, fahrrad.de, Edeka24, Hess Natur, Music Store, Commerzbank, Euronics, Atelco sowie eine Vielzahl kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Trusted Shops wurde während der Entwicklung von der Europäischen Kommission für effektiven Verbraucherschutz und Mittelstandsförderung unterstützt. Sowohl die Initiative D21 als auch Stiftung Finanztest (Ausgabe 01/2008) und Computer Bild (Testsieger in Ausgabe 03/2009) empfehlen Trusted Shops als sichere Orientierungshilfe im E-Commerce.





Aline Eckstein
a.eckstein@ecc-handel.de

Dr. Kai Hudetz
k.hudetz@ecc-handel.de

E-Commerce-Center Handel
c/o Institut für Handelsforschung GmbH
Dürener Straße 401 b
50858 Köln

Tel.: (0221) 943607-70
Fax: (0221) 943607-59
www.ecc-handel.de
www.ecc-konjunkturindex.de



Bildquelle: www.fotolia.de